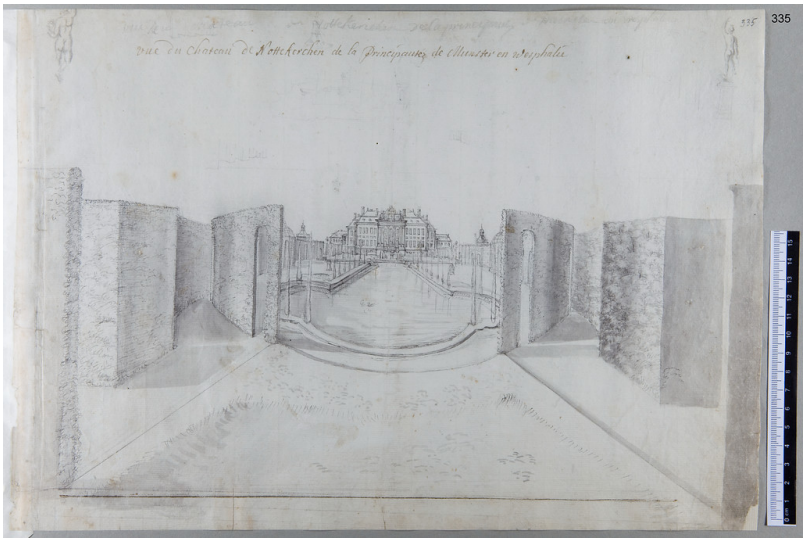
Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schloss Nordkirchen und Umfeld (KLB 5.06)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schloss (Bauwerk), Ortskern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Ascheberg, Drensteinfurt, Hamm, Nordkirchen, Selm, Werne
Kreis(e): Coesfeld, Hamm, Unna, Warendorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nordkirchen, Schlossansicht, Zeichnung von Renier Roidkin
Fotograf/Urheber: Renier Roidkin



Schloss Nordkirchen und sein Umfeld sind hier beschrieben als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Im Raum Nordkirchen/Herbem sind die Entstehung und Entwicklung der Siedlung unter dem Aspekt feudaler Herrschaft mit den unterschiedlichen Land- und Landnutzungsformen durch Adel, Bauern und Bürger besonders anschaulich.

Schloss Nordkirchen ist sicherlich die prächtigste Schlossanlage im Münsterland. Nordkirchen ist ein herausgehobenes Beispiel für die Baukunst und Parkgestaltung des westfälischen Barocks. Die Gartenanlagen sind zwar Anfang des 20. Jahrhunderts neobarock überformt worden, dennoch sind noch viele überkommene Elemente aus der Entstehungszeit erhalten. Für die sehenswerte Schlossanlage sind die vielfältigen Sichtachsen aus allen Richtungen von herausragender Bedeutung, weil die Schlossanlage insgesamt von Wald umgeben ist und deshalb nur über diese Sichtachsen von außen einsehbar ist. Andererseits vermittelt der umgebende Waldgürtel eine in sich geschlossene Anlage. Gestört wird der Gesamtkomplex durch die baulichen Hinzufügungen aus den 1970er Jahren, die für die Nutzung des Schlosses als Finanzakademie notwendig wurden.

Wichtige Bodendenkmäler sind Schloss Nordkirchen, die Motte Nordkirchen, Schloss Westerwinkel, die Landwehr Herbern mit der Halde der ehemaligen Strontianitgrube Janow.

Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Baudenkmälern:
Dorfkerne Capelle, Herbem, Nordkirchen, Südkirchen, Adelssitze Nordkirchen, Westerwinkel, Ittlingen samt Park-, Wald- und Grünflächen und die dazugehörigen Forsthäuser in Nordkirchen und Westerwinkel.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 72, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schloss Nordkirchen und Umfeld (KLB 5.06)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schloss (Bauwerk), Ortskern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 44 0,92 N: 7° 37 37,13 O / 51,73359°N: 7,62698°O
Koordinate UTM: 32.405.185,00 m: 5.732.300,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.405.220,99 m: 5.734.152,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Schloss Nordkirchen und Umfeld (KLB 5.06)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0004 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**